

Beig. Krismann verweist auf das allen Ausschussmitgliedern vorliegende Ergänzungsblatt zu über- und außerplanmäßigen Mittelbewilligungen im Vermögenshaushalt.

Nachfolgend nimmt der Haupt- und Finanzausschuss die bis zum 31.08.2002 geleisteten Haushaltsüberschreitungen (Anlage Nr. 722 des Protokollbuches des Rates) zur Kenntnis.

Beig. Krismann informiert den Haupt- und Finanzausschuss abschließend zur Haushaltssituation 2002 und gibt einen Ausblick auf die Haushaltsentwicklung für 2003.

Er erklärt, dass sich der Haushalt des laufenden Jahres bisher im wesentlichen im Rahmen der Veranschlagung des Haushaltsplanes bewege und aus heutiger Sicht keine wesentlichen Abweichungen zu erwarten seien. Die Entwicklung für das Haushaltsjahr 2003 sei jedoch wesentlich ungünstiger als ursprünglich erwartet. Aufgrund der vorliegenden Modellberechnungen (erwartete Änderungen beim Gemeindefinanzierungsgesetz sowie bei der Kreisumlage) sei ein Haushaltsausgleich nicht mehr darstellbar und es müsse nach derzeitigem Stand mit einem Fehlbedarf von ca. 2,0 Mio. Euro gerechnet werden. Im Ergebnis führe dies zu einem Haushaltssicherungskonzept für die Stadt Bergneustadt, mit der Konsequenz, dass u. a. auch die Realsteuerhebesätze erhöht werden müssten.